



Öffentliche Stellenausschreibung

am 16.09.2026 veröffentlicht



Sozialplaner (m/w/d)

Der Landkreis Börde beabsichtigt schnellstmöglich eine Stelle als Sozialplaner (m/w/d) im Dezernat 2 unbefristet zu besetzen.

Aufgabenprofil:

In dieser Position übernehmen Sie die strategische Steuerung und Vernetzung zentraler sozialer Handlungsfelder des Landkreises Börde:

- Erarbeitung von Analysen zur sozialen Infrastruktur unter Berücksichtigung von Lebenslagen, Bedarfen und Bedürfnissen sowie der gesellschaftlichen und demographischen Strukturen
- Erarbeitung von Planungsentwürfen bzw. von Handlungsempfehlungen sowie Unterstützung bei der sozialpolitischen Zielfindung
- Aufbau und Pflege eines kleinräumigen Sozialmonitorings für den Landkreis Börde sowie von steuerungsrelevanten Indikatorensystemen und Kennzahlen
- Durchführung und Moderation von Partizipationsverfahren
- Gremien- und Netzwerkarbeit: Sie sind Ansprechpartner für die Kollegen der gesetzlichen Planungsaufgaben der Fachämter in Bezug auf eine Integrierte Sozialplanung.
- Jobcenter-Koordination: Sie übernehmen die Organisation, Vorbereitung, Protokollierung und Nachverfolgung der Trägerversammlung für die gemeinsame Einrichtung Jobcenter Börde.
- Schnittstelle Jobcenter Börde – Sozialamt
- Umsetzung der Demenzstrategie: Sie bauen regionale Demenznetzwerke auf, führen Fachveranstaltungen durch, akquirieren entsprechende Fördermittel und vertreten den Landkreis dahingehend nach außen.
- Psychosoziale Beratung: Sie leiten die Koordinierungsstelle für die Integrierte Psychosoziale Beratung und evaluieren die Qualitätsdaten zur Bedarfsfeststellung
- Mitarbeit im Katastrophenschutz bei Bedarf

Zur Beantwortung weiterer Auskünfte zum Aufgabenprofil steht Ihnen gern Frau Hecht, Leiterin des Dezernates 2, telefonisch unter 03904/7240-1321 zur Verfügung.

Unsere Erwartungen an Ihre Qualifikation:

1. Fachliche Anforderungen

- mindestens abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet der Sozial- oder Gesundheitswissenschaften oder Bildungswissenschaften, z. B. Bachelor Sozialmanagement, Soziologie, Gesundheitsmanagement

Kontakt:

Landkreis Börde
Haupt- und Personalamt
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1154
Telefax: +49 3904 7240-51104

- mindestens abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet der Verwaltungs- oder Wirtschaftswissenschaften (z. B. im Studiengang Öffentliche Verwaltung, Public Management oder Verwaltungsökonomie) inkl. Bezug oder Berufserfahrungen im sozialen Bereich oder
- Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt, Verwaltungsfachwirt bzw. erfolgreich abgeschlossener BII/AII-Lehrgang inkl. Bezug oder Berufserfahrungen im sozialen Bereich oder
- vergleichbarer Bildungsabschluss, der nach dem Deutschen Qualifizierungsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet ist und inhaltlich für die Aufgabenausübung geeignet ist
- Erfahrung in empirischer Sozialforschung, dem Führen von Planungsstatistiken, Controlling sowie in der Moderation von Arbeitsgruppen und Ausschüssen.
- Fachkenntnisse: Kenntnisse im Sozialrecht (insb. SGB I, II, VIII, IX, XII) sowie im Schulgesetz LSA und Gesundheitsdienstgesetz LSA von Vorteil
- sichere Kenntnisse in den IT-Standardanwendungen
- Fahrerlaubnisklasse B

2. **Persönliche Anforderungen**

- Netzwerkstärke: ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Umgang mit politischen Gremien, Wohlfahrtsverbänden, externen Partnern und Bürgern.
- Arbeitsweise: strukturierte, eigenverantwortliche und strategisch-analytische Arbeitsweise
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und aufzubereiten

Wir bieten Ihnen:

Ein Arbeitsverhältnis nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-V VKA.

Entgeltgruppe: EG 11

Arbeitszeit: 39 h / Woche

Arbeitsort: Haldensleben

Zudem konnte der Landkreis Börde besonders im Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den vergangenen Jahren mit Hilfe des „audit berufundfamilie“ große Fortschritte erzielen. Diese werden aktiv gelebt und auch weiterhin ausgebaut. Wir können Ihnen daher in diesem Bereich unter anderem Folgendes bieten:

- Gleitzeitsystem zur eigenen, flexiblen Planung der Arbeitszeit
- flexibler Auf- und Abbau von Mehrstunden
- Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit
- Möglichkeiten zur mobilen Arbeit und Ausstattung mit den nötigen technischen Arbeitsmitteln
- **ZeitWertKonten**
- JobRad
- Unterstützung von Bediensteten mit pflegebedürftigen Angehörigen

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bitte fügen Sie in diesem Fall einen entsprechenden Nachweis der Bewerbung bei.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Berufsabschlussnachweis, Tätigkeitsnachweise und Fahrerlaubniskopie richten Sie bitte bis zum 30.09.2026 entweder postalisch an den:
Landkreis Börde

Haupt- und Personalamt
Bornsche Str. 2
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 7240-1154
Telefax: 03904 7240-51104
oder

per Mail an bewerbung@landkreis-boerde.de
Hinweis: Bewerbungsunterlagen nur im pdf-Format einreichen

Bewerber sollten aufgrund einer kurzfristigen Erreichbarkeit ihre Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse den Bewerbungsunterlagen beifügen.

Unvollständige, nicht aussagefähige bzw. zu spät eingereichte Bewerbungsunterlagen werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Sprachliche Gleichstellung: Personen und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und diverser Form.

Hinweis:
Eingangsbestätigungen werden ausschließlich per E-Mail versendet. Zum Erhalt einer Eingangsbestätigung ist den Bewerbungsunterlagen zwingend eine E-Mail-Adresse beizufügen.

Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu zwei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Unterlagen werden anschließend gelöscht.

gez. Herzberg-Ebeling
Amtsleiterin